

Modulkatalog

Modulgruppe:		FD 1 Informationstechnologien der Fachkommunikation		
verantwortlich:	Carmen Michalsky			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Übung: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 150 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 86 h Lösen von Komplexaufgaben 66 h Klausurvorbereitung 20 h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit dem PC, zur Bedienung über das Betriebssystem, zur Gestaltung von Dokumenten mit einem Textverarbeitungsprogramm und einem Präsentationsprogramm vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, mit Hilfe eines Datenbankprogramms, große Datenmengen zu verwalten und einen schnellen und strukturierten Zugriff zu organisieren. Dabei werden innerhalb der Übungen Beispiele herangezogen, die praxisorientierte und anwendungsnahe Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, um die Software zum persönlichen Werkzeug werden zu lassen.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 90% Leistungen in den Lehrveranstaltungen 10%			

Modulkatalog

Modul: FD 2 Grundlagen der Sprachwissenschaft				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Grundlagen Gesamtaufwand (h): 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58h Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen 48h Klausurvorbereitung 10h</p> <p>Übung: Textanalyse und Textproduktion, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Gesamtaufwand (h): 60h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28h Hausaufgaben: 26h Prüfungsvorbereitung: 2h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse bezüglich Gegenstand, Terminologie, Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft • Verständnis von Sprache als Kommunikationsmittel und System • Kenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Textgrammatik, Syntax und Pragmatik <p>Übung: Textanalyse und Textproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb textlinguistischer Kenntnisse mit besonderer Berücksichtigung der funktionalen Analyse • Einführung in die professionelle Kommunikation und in das Textdesign • Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FD 3 Grundlagen der Translationswissenschaft				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B. A.)	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester zwei Semester 1. und 2. Sem.	Vorlesung: 4 Seminar :0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Grundlagen des Übersetzens Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 32 h Prüfungsvorbereitung: 26 h</p> <p>Vorlesung: Grundlagen interkulturellen Handelns Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 43 h Prüfungsvorbereitung: 15 h</p> <p>Übung: Präsentation Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p> <p>Übung: Einführung in das Übersetzen (sprachübergreifend) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: Grundlagen des Übersetzens Ziel ist es, die Studierenden für grundlegende Probleme des professionellen Übersetzens zu sensibilisieren und ihnen einen systematischen Überblick über das breite Tätigkeitsfeld eines Übersetzers zu geben. In dieser LV sollen theoretische und praktische Grundlagen gelegt werden.</p> <p>Vorlesung: Grundlagen interkulturellen Handelns Diese Materie wird hier als Hilfsdisziplin der Translationswissenschaft aufgefasst. Es soll die Interkulturalität in einem weiteren Kontext erschlossen werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, den theoretischen Diskurs anhand der Beschäftigung mit einem bestimmten Problem- bzw. Kulturkreis durchzuführen.</p> <p>Übung: Präsentation Ziel ist der Erwerb der praktischen Fertigkeit, für ein definiertes Unternehmen vor einer definierten Zielgruppe als Event eine Präsentationsveranstaltung durchzuführen.</p> <p>Übung: Einführung in das Übersetzen (sprachübergreifend) Grundlage ist die Erkenntnis, dass das Übersetzen verschiedene Grundkompetenzen erfordert, die sich einander bedingen und die damit auch ganzheitlich zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz, • pragmatische Kompetenz, • Sprachkompetenz, • Kulturkompetenz, • Transferkompetenz. <p>Die Studierenden lernen anhand fiktiver Übersetzungsaufträge die einzelnen Phasen des Übersetzungsprozesses kennen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichten des Übersetzerarbeitsplatzes (Kommunikationstechnik, Hard- und Software), ▪ Dokumentenmanagement (Anlegen von Datenverzeichnissen und Textlisten), ▪ Annahme von eingehenden Ausgangstexten, 			

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen des expliziten Übersetzungsauftrages, ▪ Aufstellen der Zieltextvorgaben, ▪ Analyse des Ausgangstextes einschließlich Feststellen sprachlicher und fachlicher Mängel, ▪ Formulieren der Übersetzungsstrategie, ▪ Anfertigen des Zieltextes, ▪ Qualitätssicherung anhand der DIN EN 15038, ▪ Absenden des Zieltextes, ▪ Nacharbeiten (Archivieren von Ausgangs-, Ziel- und Hilfstexten, Festhalten der recherchierten terminologischen Ergebnisse). <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • befähigt werden, selbständig verschiedene Hilfsmittel zu benutzen, insbesondere eine gute (Internet-) Recherche durchzuführen und den Grad der Zuverlässigkeit der Quelle selbstständig feststellen zu können, • mit den in der Ausgangs- und Zielsprache vorhandenen Hilfsmitteln vertraut gemacht werden, • die verschiedenen für das Anfertigen einer Übersetzung notwendigen Tools (Translation-Memory-Systeme, Lektoratssysteme, Lokalisierungssoftware) kennenlernen.
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (90 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>

Modulkatalog

Modul: FD 4 Wirtschaftswissenschaften				
verantwortlich:	Prof. Dr. Carlos Melches			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 150 h			
	Vorlesung: <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58 Vor- und Nachbereitung, Recherche 43 Prüfungsvorbereitung (Klausur/Referat) 15		
	Übung: <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28 Vor- und Nachbereitung, Recherche 20 Prüfungsvorbereitung (Klausur/Referat) 8		
	Credits:	5		
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	Aneignung der Grundlagen der BWL, speziell im Bereich Unternehmensformen, Marketing, Buchführung und Steuern. Studierende sollen die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse festigen und in die Lage versetzt werden, die alltäglichen buchhalterischen Arbeiten ausführen und unternehmerische Entscheidungen treffen zu können Studierende sollen zu einer Existenzgründung ermutigt werden, d. h. zur Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit Studierende sollen Grundverständnis vermittelt bekommen, vor allem die Themen, die für eine spätere berufliche Tätigkeit als Übersetzer, im Besonderen als freiberuflicher Übersetzer, notwendig sind.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	<i>Bewertung:</i> Wird vom jeweiligen Dozenten festgelegt			

Modulkatalog

Modul: FD 5 Fremdsprachliche Kompetenz in DaF und en I				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 240 h			
	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 144 h Hausaufgaben: 126 h Prüfungsvorbereitung: 18 h		
Credits:	8			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Deutschen/Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, sprachlich und fachlich anspruchsvolle Texte zu verfassen, die lexikalisch, stilistisch und grammatisch korrekt sind und die die jeweiligen Textsortenkonventionen berücksichtigen			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FD 6 Fremdsprachliche Kompetenz in es, fr, ru I				
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 112 h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 98 h Hausaufgaben: 80 h Prüfungsvorbereitung: 18 h	
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER)			
Bildungsziele:	<p>Fähigkeit, die Kenntnisse im Spanischen/Französischen/Russischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen</p> <p>Übung: Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen.</p> <p>Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren</p> <p>Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, sprachlich und fachlich anspruchsvolle Texte zu verfassen, die lexikalisch, stilistisch und grammatisch korrekt sind und die die jeweiligen Textsortenkonventionen berücksichtigen</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FD 7 Einführung ins juristische Dolmetschen																		
verantwortlich:	Dr. Ingrid Fehlauer-Lenz																	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht														
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung:2 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum:0 Projekt: 0	Pflicht														
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Grundlagen des Dolmetschens Gesamtaufwand: 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58h</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Hausübungen Gedächtnis</td> <td style="text-align: right;">34 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Recherchearbeiten</td> <td style="text-align: right;">12 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Präsentationsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">12 h</td> </tr> </table> <p>Vorlesung: Einführung in das Recht und die Rechtssprache Gesamtaufwand: 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58h</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Recherchearbeiten</td> <td style="text-align: right;">20 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Erarbeitung eines Referats</td> <td style="text-align: right;">15 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Präsentationsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">8 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Klausurvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">15 h</td> </tr> </table>				Hausübungen Gedächtnis	34 h	Recherchearbeiten	12 h	Präsentationsvorbereitung	12 h	Recherchearbeiten	20 h	Erarbeitung eines Referats	15 h	Präsentationsvorbereitung	8 h	Klausurvorbereitung	15 h
Hausübungen Gedächtnis	34 h																	
Recherchearbeiten	12 h																	
Präsentationsvorbereitung	12 h																	
Recherchearbeiten	20 h																	
Erarbeitung eines Referats	15 h																	
Präsentationsvorbereitung	8 h																	
Klausurvorbereitung	15 h																	
Credits:	6																	
Voraussetzungen:	keine																	
Bildungsziele:	<p>In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende Kenntnisse zu den unterschiedlichen Facetten des Behörden- und Gerichtsdolmetschens vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über deutsche Institutionen und Behörden sowie die Merkmale der deutschen Rechtssprache. Die Studierenden werden befähigt, spontan in ihrer Mutter- und Arbeitssprachen vorzutragen sowie vorbereitete Präsentationen zu halten und kürzere Redebeiträge ohne Notizen zu dolmetschen. Dabei werden innerhalb der Übungen Themenbereiche herangezogen, die praxisorientierte und anwendungsnahe Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und die Allgemeinbildung der Studierenden vertiefen.</p>																	
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur: mündlich 30 min																	
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 80% Leistungen in den Lehrveranstaltungen 20%</p>																	

Modulkatalog

Modul: FD 8 Fremdsprachliche Kompetenz in DaF und en II				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 114 h Hausaufgaben: 96 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Deutschen/Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, Texte nach professionellen Maßstäben zu verfassen und zu redigieren			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FD 9 Fremdsprachliche Kompetenz in es, fr, ru II				
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 114 h Hausaufgaben: 96 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Spanischen/Französischen/Russischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen. Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, Texte nach professionellen Maßstäben zu verfassen und zu redigieren			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FD 10 Auslandsstudiensemester				
verantwortlich:	N.N.			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Wintersemester ein Semester im 3. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 900 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium:			
Credits:	30			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Translationswissenschaft, Fremdsprachliche Kompetenz in EN, DaF (II), Fremdsprachliche Kompetenz in ES, FR, RU (II)			
Bildungsziele:	Durch das Studiensemester im Ausland vertiefen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre fremdkulturelle Kompetenz. Es werden ihnen zudem Übersetzungs- und Dolmetschfertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in Alltagssituationen im Studien- und Wohnumfeld Interkulturalität zu (er)leben.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Von Gasthochschule abhängig			
	Bewertung: s.o.			

Modulkatalog

Modul: FD 11 Auslandsstudiensemester				
verantwortlich:	N.N.			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Wintersemester ein Semester im 3. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 900 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium:			
Credits:	30			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Translationswissenschaft, Fremdsprachliche Kompetenz in EN, DaF (II), Fremdsprachliche Kompetenz in ES, FR, RU (II)			
Bildungsziele:	Durch das Studiensemester im Ausland vertiefen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre fremdkulturelle Kompetenz. Es werden ihnen zudem Übersetzungs- und Dolmetschfertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in Alltagssituationen im Studien- und Wohnumfeld Interkulturalität zu (er)leben.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Von Gasthochschule abhängig			
	Bewertung: s.o.			

Modulkatalog

Modul: FD 13 Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens				
verantwortlich:		Prof. Dr. Hans Schwarz		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B. A.)	jedes Wintersemester im 5 Semester	Vorlesung: 4 Seminar :0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Vorlesung: Grundlagen der Terminologiewissenschaft Gesamtaufwand: 240 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 176 h Vor-/Nachbereitung: 124 h Prüfungsvorbereitung: 52 h</p> <p>Übung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	Keine			
Bildungsziele:	<p>Die Vorlesung Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden mit den praktischen Problemen in den verschiedenen Teilbereichen des Übersetzens und Dolmetschens bekannt machen, • die Studierenden zu einem theoretischen Grundlagenverständnis der eigenen professionellen Tätigkeit führen, • eine Grundlage für die Teilmodule Übersetzen und Dolmetschen sowie für eigene Untersuchungen z. B. im Rahmen der BA-Arbeit bieten. <p>Die Vorlesung Grundlagen der Terminologiewissenschaft soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Studierenden die Grundlagen der Terminologiewissenschaft und ihrer Geschichte und Anwendung vermitteln, • den Studierenden als Vorbereitung zu den Terminologieübungen im 6. und 7. Semester dienen. <p>Das Übung soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Vorlesung sowie aus dem Selbststudium klären, • die Studierenden in das wissenschaftliche Arbeiten einführen, • die Studierenden zu selbständigen Darstellungen eigener Untersuchungen befähigen • die Studierenden mit den Normen wissenschaftlichen Arbeitens und der Gestaltung von Texten vertraut machen. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (90 Min.)			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.			

Modulkatalog

Modul:		FD 14 Juristisches Übersetzen I												
verantwortlich:	Dr. Ingrid Fehlauer-Lenz													
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht										
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Winter- bzw. Sommersemester zwei Semester im 5. und 6. Semester	Vorlesung:4 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum:0 Projekt: 0	Pflicht										
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung: Rechtswissenschaften I Gesamtaufwand: 70h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h													
	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%;"></td> <td style="text-align:right;">10 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Rechercharbeiten</td> <td style="text-align:right;">10 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Erarbeitung eines Referats</td> <td style="text-align:right;">8 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Präsentationsvorbereitung</td> <td style="text-align:right;">10 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Klausurvorbereitung</td> <td></td> </tr> </table>					10 h	Rechercharbeiten	10 h	Erarbeitung eines Referats	8 h	Präsentationsvorbereitung	10 h	Klausurvorbereitung	
		10 h												
Rechercharbeiten	10 h													
Erarbeitung eines Referats	8 h													
Präsentationsvorbereitung	10 h													
Klausurvorbereitung														
Vorlesung: Ausländische Rechtssysteme Gesamtaufwand: 70h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h														
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%;"></td> <td style="text-align:right;">10 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Rechercharbeiten</td> <td style="text-align:right;">18 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Erarbeitung der Terminologie</td> <td style="text-align:right;">10 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Klausurvorbereitung</td> <td></td> </tr> </table>					10 h	Rechercharbeiten	18 h	Erarbeitung der Terminologie	10 h	Klausurvorbereitung				
	10 h													
Rechercharbeiten	18 h													
Erarbeitung der Terminologie	10 h													
Klausurvorbereitung														
Übung: Übersetzen juristischer Fachtexte en-de Gesamtaufwand: 700h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h														
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%;"></td> <td style="text-align:right;">16 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Rechercharbeiten</td> <td style="text-align:right;">16 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Übersetzungsaufgaben</td> <td style="text-align:right;">6 h</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Klausurvorbereitung</td> <td></td> </tr> </table>					16 h	Rechercharbeiten	16 h	Übersetzungsaufgaben	6 h	Klausurvorbereitung				
	16 h													
Rechercharbeiten	16 h													
Übersetzungsaufgaben	6 h													
Klausurvorbereitung														
Credits:	7													
Voraussetzungen:	keine													
Bildungsziele:	In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende theoretische Kenntnisse zum deutschen und zu ausländischen Rechtssystemen vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Unterschiede zwischen „Civil Law“ und „Common Law“, sowie über die Hauptverzweigungen der jeweiligen Rechtssysteme. Dadurch sind sie in der Lage, Rechtsbeziehungen und – geschäfte im Gefüge des Gesamtrechts einzuordnen und Vergleiche zwischen den Rechtssystemen ihrer Arbeitssprachen herzustellen. Die Studierenden werden befähigt, einschlägige juristische Texte aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen.													
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur: 120 min													
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 80% Leistungen in den Lehrveranstaltungen 20%													

Modulkatalog

Modul: FD 15 Fremdkulturelle Kompetenz es, fr, ru				
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	Jedes Wintersemester 1 Semester im 5. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58 Vor- und Nachbereitung, Recherche Prüfungsvorbereitung (Klausur)	43 h 15 h
	Übung Gesamtaufwand: 60 <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): Recherchearbeiten und Hausaufgaben Prüfungsvorbereitung	58 18 h 10 h
Credits:	4			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse für den Erwerb interkultureller Kompetenz in folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für kulturelle Zusammenhänge sowie für die Eigenart des Landes (auch unterschiedliche Akzente zu Deutschland) erschließen • Interesse für bestimmte Aspekte für die eigene Vertiefung wecken • auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten • stereotype Vorstellungen beseitigen • im Stande sein, sich aufgrund der vermittelten Information ein eigenes Bild über das Land zu machen <p>Kompetenzen, die zu erwerben sind:</p> <p>die Materie wird hier als Hilfsdisziplin für die Translationswissenschaft betrachtet, so dass man in die Lage versetzt wird als Übersetzer, zwischen der eigenen und der fremden Kultur zu vermitteln und ein reales und zugleich nachvollziehbares Bild der fremden Kultur übertragen kann</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	<p><i>Bewertung:</i> Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: 70 % Klausur 30 % Studienleistung (Beteiligung im Unterricht, Bearbeiten des Scripts und der Materialien)</p>			

Modulkatalog

Modul: FD 16 Fachsprachliches Übersetzen I de-en und en-de/es-de/fr-de/ru-de				
verantwortlich:		Prof. Dr. Hans Schwarz		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A.)	jedes Wintersemester ein Semester 5. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 6 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen I de-en Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen I en-de/es-de/fr-de/ru-de Gesamtaufwand: 120 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h Vor-/Nachbereitung: 40 h Prüfungsvorbereitung: 16 h</p>			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effektiv das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul: FD 18 Grundlagen der Berufspraxis				
verantwortlich:	Dr. Ingrid Fehlauer-Lenz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Sommersemester ein Semester im 6. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : 0 Übung: 0 Praktikum: 8 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Ethik des Dolmetschens Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/>Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten 18 h Vorbereitung von Präsentationen 5 h Klausurvorbereitung 5 h</p> <p>Praktikum Gesamtaufwand: 240 h Praktikumsbericht: 10 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	Dolmetschtechniken I			
Bildungsziele:	<p>In den Lehrveranstaltungen werden berufsethische Standards der Gerichtsdolmetscher diskutiert. Dadurch erwerben die Studierenden in Vorbereitung auf den Beruf einen hohen Grad an Sensibilität für die Grundsätze des deontologischen Handelns. Durch das Berufspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (gegebenenfalls in zwei Abschnitten) erwerben die Studierenden praktische Dolmetsch- und Übersetzungsfertigkeiten und gewinnen Einblick in die berufliche Praxis. Die Studierenden werden befähigt, ihre eigene Rolle und Verantwortung zu reflektieren.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur: mündlich 30 min Davon 15 Minuten Vorbereitung und 15 Minuten Vortrag			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 80% Praktikumsbericht 20%			

Modulkatalog

Modul: FD 19 Terminologiearbeit sprachübergreifend				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B. A.)	jedes Sommersemester und jedes Wintersemester zwei Semester 6. und 7. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar :0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Funktionale Terminologiearbeit Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p>Übung: Systematische Terminologiearbeit Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Modul 13 Grundlagen der Terminologiewissenschaft (Vorlesung)			
Bildungsziele:	<p>Übung: Funktionale Terminologiearbeit Bei der funktionalen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Terminologiearbeit nicht wortschatz-, sondern begriffsorientiert ist und dass im Übersetzungsprozess bei der Erstellung eines Zieltextes funktionale Faktoren – z. B. Empfängerbezug, Textsortenabhängigkeit, Intention – eine Rolle spielen. Dies gilt insbesondere auch für die Verwendung von Terminologie. Damit Rechercheergebnisse beim Übersetzen jedoch wiederverwendbar sind, müssen neben den ausgangs- und zielsprachigen Benennungen auch die Faktoren, die zur Feststellung der Äquivalenz geführt haben, festgehalten werden.</p> <p>Übung: Systematische Terminologiearbeit Bei der systematischen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Begriffe und ihre Benennungen das Wissen um Sachverhalte in einem Sachgebiet widerspiegeln. Daher gilt es, die Begriffe eines Sachgebietes in einer Sprache möglichst lückenlos zu erfassen. Bei mehrsprachiger systematischer Terminologiearbeit deckt der Vergleich der Begriffssysteme in den einzelnen Sprachen begriffliche Überschneidungen und Überlagerungen zwischen den Sprachen auf. Damit eignet sich die systematische Terminologiearbeit vor allem für eine normative, d. h. festlegende Verwendung in einem definierten Bereich.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Hausarbeit (terminologische Datenbank)			
	Bewertung: Nach Punktsystem			

Modulkatalog

Modul: FD 20 Fremdkulturelle Kompetenz DaF, en I				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte(B.A.)	jedes Sommersemester 1 Semester 6. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand - Vorlesung(h): 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58h Die Anteile Vor-/Nachbereitung/Prüfung können nicht weiter spezifiziert werden, weil sie abhängig von der Prüfungsform sind	
	Gesamtaufwand – Übung (h): 60h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28h	
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Keine			
Bildungsziele:	Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse für eine interkulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für kulturelle Zusammenhänge sowie für die Eigenart des Landes wecken • stereotype Vorstellungen und Vorurteile reflektieren • sich mit der eigenen und fremden Kultur auseinandersetzen • aktuelle Beiträge aus den Medien rezipieren und diskutieren 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Die zu erbringenden Prüfungsleistungen werden von der jeweiligen Lehrkraft zu Beginn des Semesters definiert.			

Modulkatalog

Modul: FD 21 Juristisches Übersetzen II				
verantwortlich:		Dr. Ingrid Fehlauer-Lenz		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Sommer- bzw. Wintersemester zwei Semester im 6. und 7. Semester	Vorlesung: 4 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung: Rechtswissenschaften II Gesamtaufwand: 70h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h			
			Recherchearbeiten	10 h
			Erarbeitung eines Referats Präsentationsvorbereitung Klausurvorbereitung	10 h 8 h 10 h
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung: Rechtswissenschaften III Gesamtaufwand: 70h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h			
			Recherchearbeiten	10 h
			Erarbeitung eines Referats Präsentationsvorbereitung Klausurvorbereitung	10 h 8 h 10 h
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Übung: Übersetzen juristischer Fachtexte fr-de, bzw. es-de, ru-de Gesamtaufwand: 70h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 38h			
			Recherchearbeiten	16 h
			Übersetzungsaufgaben Klausurvorbereitung	16 h 6 h
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Rechtswissenschaften I			
Bildungsziele:	In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende theoretische Kenntnisse zum deutschen Straf- und Prozessrecht sowie zur internationalen Gerichtsbarkeit vermittelt. Die Studierenden gewinnen fundierte Kenntnisse über juristische Institutionen sowie deren Vertreter und die Abläufe vor Gericht und Behörden. Dadurch werden sie befähigt, in der Berufspraxis als professionell Handelnde die Rechte und Interessen aller Beteiligten zu wahren. Die Studierenden lernen, einschlägige juristische Texte aus dem Französischen, Spanischen, bzw. Russischen ins Deutsche zu übersetzen.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur: 120 min			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 80% Leistungen in den Lehrveranstaltungen 20%			

Modulkatalog

Modul:		FD 23 Bachelorarbeit und Kolloquium		
verantwortlich:	Dr. Ingrid Fehlauer-Lenz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B.A)	jedes Wintersemester 8 Wochen im 7. Semester	Vorlesung:0 Seminar : 0 Übung: 0 Praktikum:0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Bachelorarbeit Gesamtaufwand: 240 h <input checked="" type="checkbox"/>Präsenzstudium: --- <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 240 h Recherche und Erfassung der Quellen 100 h Abgrenzung und Gliederung 20 h Manuskript und Korrektur 120 h</p> <p>Kolloquium zur Bachelorarbeit Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/>Präsenzstudium: 2 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58h Vorbereitung der Präsentation 58 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	erfolgreicher Abschluss aller Lehrveranstaltungen vom 1. bis zum 6. Semester			
Bildungsziele:	Die Bachelorarbeit befähigt die Studierenden dazu, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Als wünschenswert wird ausdrücklich die Anbindung an eine externe Institution, z. B. ein Übersetzungsbüro, gewertet. In diesem Fall empfiehlt es sich, dass der Zweitbetreuer Mitarbeiter dieser Institution ist. Durch das Kolloquium lernen die Studierenden, die Arbeitsergebnisse aus der selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Fachgebietes in einem Fachgespräch zu verteidigen. Dadurch erlangen sie berufspraktische Kompetenzen, die zum Beispiel bei der Erstellung eines Gutachtens notwendig sind.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Bachelorarbeit Kolloquium 30 min			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Bachelorarbeit 80% Kolloquium zur Bachelorarbeit 20%			